

Attachment zu: Stammtafel-Forschung

Älteres Wappen Lofsensis/Laufs, 13 Jh.,
Hypothesen dazu.

Von Kurt-Wilhelm Laufs, 2014-06-08, 2015-02-26 ©

Nach einem geldrischen Krieg (die Geschichts-Schreibung, vgl. Hop, E. 1655, 1783, reprint 1981, zählt 3 geldrische Kriege) und dem Tode seiner ersten Frau, eroberte Dietrich VII von Kleve die Grafschaft Ravenstein (entlang der Maas) und Adelheid von Heinsberg. Die Ravensteiner Lande galten als Salm'sch, so dass ein „flach-gelegter“ Salm mit Reichsgrafen-/Marquis-Krönchen wohl Ravenstein (der Lande etwa zwischen

Roermond und Nijmegen) symbolisiert, was die obere Wappen-Hälfte anbelangt. Die untere Wappen-Hälfte (white roses on blue ground) verweist auf York, wohl Verwandtschaft zu Richard von Cornwall (York-Plantagenet; Cornwall ~ Corouneilles/Krähen → Krefeld), der in Uerdingen („Ühr Dinngen“, Platt: „Euer Thing“, bei Friemersheim) wohl zur Krönung zum deutschen König in Aachen im 13. Jh. eingeschifft gewesen war. Ravenstijn ging später an Johann 1 von Kleve-Mark und zwei Salme finden sich im Wappen von Wilhelm „der Reiche“ integriert (z.B. Stadtarchiv Duisburg).

